

# UNSER KRITZENDORF

54

An einen Haushalt !

Nr. 2 / 97

P.b.b.

## „Tag der Sicherheit“ für Volksschüler in Kritzendorf

Unter diesem Motto wurde in der Kritzendorfer Privat-Volksschule der erste umfassende Sicherheitstag für eine Pflichtschule im Bezirk von Klosterneuburg veranstaltet.

Herr Ing. Helmut Sommereder, bei der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt für den Unfallverhütungsdienst zuständig, legte mit der Direktorin Schwester Ruth den Ablauf und das Programm für den „Tag der Sicherheit“ fest. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Erzieherinnen wurde reichlich Anschauungsmaterial vorbereitet. Die Obfrau des Elternvereines, Frau Christine Zippel, war mit engagierten Eltern bei den vielen Stationen als Instruktorin eingesetzt.

Inspektor Großmayer, der Gendarmeriepostenkommandant von Kritzendorf, war mit Kollegen der Kriminalpolizei ebenfalls als Mitwirkender dabei.

Nach einer themenbezogenen kulturellen Einleitung, die die Kinder gestalteten, dankte Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh allen, denen die Sicherheit unserer Kinder ein Anliegen ist, für ihre Mitarbeit bei dieser wichtigen schulischen Veranstaltung.

Bei herrlichem Wetter konnten die meisten Stationen im Freien abgehalten werden, was für die realistischen Demonstrationen und Übungen von Vorteil war. Der Bereich



Kierlingergasse, Zeinerngasse und der Parkplatz beim Heurigenlokal Ockermüller war für die Straßenstationen herangezogen worden. Weitere Stationen gab es im Schulgarten und im Hauptgebäude selbst.

Feuerwehrkommandant Franz Resperger und Vizebürgermeister Alfred Schmid waren als Vertreter unseres Ortes ebenfalls bei den Vorführungen anwesend und hatten ein Diplom von den Kindern für ihr vorbildliches Anhalten vor dem Schutzweg bei der Schule bekommen.

Die Labestation, die ebenfalls nicht fehlen durfte, war in der Garage vom Elternverein eingerichtet und betreut worden.

## RAIKA - Kritzendorf



Am 7. Juni 1997 konnte die Raiffeisenkasse Kritzendorf wieder an gewohnter Stelle auf Hauptstraße 104 ihr Lokal eröffnen.

Da der Vorstand der Kasse beschlossen hatte, nicht nur ein neues und zeitgemäßes Banklokal zu errichten, sondern auch Wohnraum zu schaffen, ist eine große und längerfristige Baustelle daraus geworden. 17 Eigentumswohnungen unterschiedlichster Größe stehen derzeit teilweise noch zur Vergabe bereit und werden ebenfalls bald bezugsfertig sein.

Nach der Begrüßung durch den Obmann der Raiffeisenkasse Klosterneuburg, Herrn Ing. Schmuckenschlager, wurde das Projekt den Festgästen vorgestellt.

Der Direktor der Landesbank Niederösterreich-Wien Dr. Karl Freyenschlag sowie Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wiesen auf die Bedeutung des Genossenschaftswesens und auf das moderne Bankmanagement in ihren Ausführungen hin. Auch das Anbieten von Wohnraum neben der klassischen Unterstützung für die Landwirtschaft und gewerbliche Wirtschaft gehört in der heutigen Zeit dazu.

Ohne maßgebliche Unterstützung durch die Stadtgemeinde wäre das Gesamtprojekt mit den Wohnungen

## Das „Löschblatt“

Unter diesem Namen gab im heurigen Frühjahr die Freiwillige Feuerwehr erstmals ein Informationsblatt für die Bewohner von Kritzendorf heraus.

Diese reich bebilderte Informationsschrift sollte einen Überblick über die besonderen Leistungen unserer „Freiwilligen“ geben.

Mit einigen sehr detaillierten Berichten aber auch Wünschen hat die örtliche Feuerwehr auf ihr Aufgabengebiet aber auch auf ihre Sorgen hingewiesen.

Die Redaktion von UNSER KRITZENDORF gratuliert dem LÖSCHBLATT zur Premiere und wünscht viel Erfolg.



## Liedertafel

Ganz im Zeichen von Franz Schubert stand die heurige Liedertafel der Sängerrunde Kritzendorf.

Der Sängerrunde ist es nicht nur wieder einmal gelungen, das Kritzendorfer Amtshaus bis auf den letzten Platz zu füllen, auch neuen und jungen Mitgliedern konnten die Sängerabzeichen des Vereines übergeben werden.

Der Gastronom Franz Riedel, die Brüderpaare Martin und Fritz Schima sowie Erich und Wolfgang Vitovec, Klaus Hofmann und Rudolf Kutmon werden in Zukunft die Sängerrunde verstärken.

Unter der Chorleitung von Herrn Gerhard Fertl und mit kompetenten verbindenden Worten über das Leben Franz Schuberts stellte der Kritzendorfer Männerchor seine Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Der bunt gemischte Teil nach der Pause führte mit dem Programm über Frankreich bis nach Amerika.

Mag. Peter Zimmeter mit den Brüdern Essl komplettierte noch das Vocalprogramm mit qualitativ hochwertigen Einlagen.



in der derzeitigen Form allerdings nicht möglich gewesen. Um der Bauordnung gerecht zu werden, mußte die Stadtgemeinde den Betrag von S 594.000.- aufwenden, damit ein kompletter Anschluß zum Öffentlichen Gut gegeben war.

Mit der Segnung durch Ortspfarrer Dr. Andreas Redtenbacher und Pfarrer Julian Sartorius fand die Feier einen würdigen Abschluß.

Den musikalischen Rahmen gestaltete die Stadtkapelle Klosterneuburg unter der Leitung von Alois Zisser und Norbert Peschek.

Der Zweigstellenleiter Klaus Feyertag konnte im Anschluß an die Eröffnung viele zufriedene Stammkunden an seinem neuen Arbeitsplatz begrüßen.

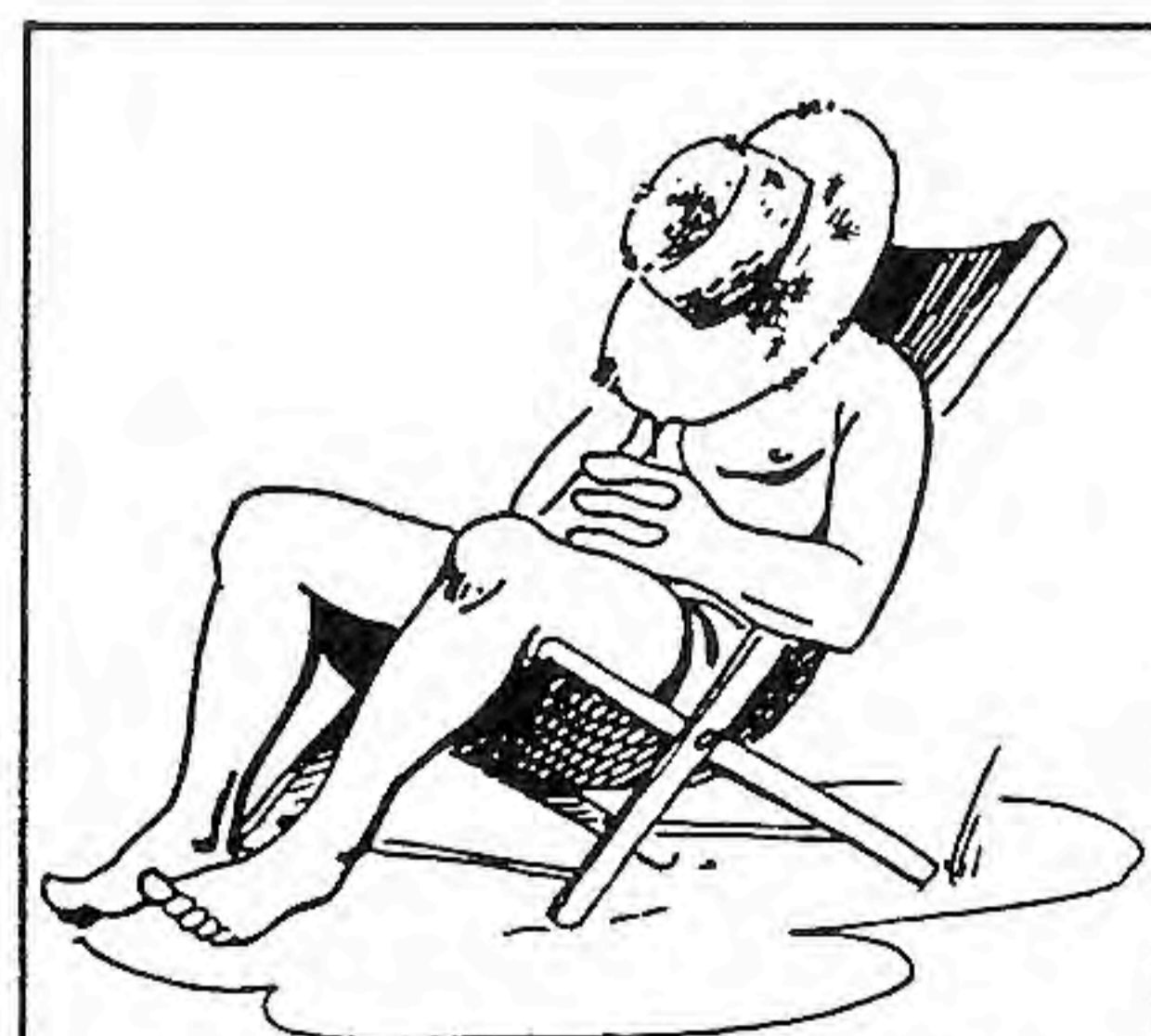
## Straßenbau 1997

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende April nun den endgültigen Straßenausbau im Gebiet Ried Zeinern in Unter-Kritzendorf beschlossen.

Eine Bietergemeinschaft für Straßenbau wurde mit einem Gesamtbeitrag von ATS 8.280.000.- umgehend beauftragt.

Die einzelnen Beträge gliedern sich wie folgt:

- Töckergasse 1.810.000.-
- Peter Rosegggasse 1.170.000.-
- Goldfuchsgasse 900.000.-
- Hadergasse 1.430.000.-
- Dr. Weissenbäckg. 1.770.000.-
- Brahmsgasse 1.200.000.-



**Die Redaktion wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer in Kritzendorf.**

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106  
 Redaktion: GR Peter Hascher und Helga Aschauer.  
 Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.

## Gratulation

Frau Volksschuloberlehrerin Helga Aschauer, die für Kritzendorf über sechs Jahre dem Klosterneuburger Gemeinderat angehörte, hat sich um die Direktorenstelle in der Anton Brucknerschule im Sachsenviertel, nach Freiwerden der Stelle, beworben.



Bereits im Mai wurde Frau Aschauer mit der provisorischen Leitung dieser großen Volksschule betraut, weil man von ihren pädagogischen und organisatorischen Fähigkeiten überzeugt war.

Nach entsprechenden Beratungen im NÖ-Landesschulrat wird sicherlich noch vor den Ferien die definitive Bestellung vorgenommen werden. UNSER KRITZENDORF gratuliert Frau Helga Aschauer zur Erlangung dieser bedeutenden Position und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg.

## Unsere Schule

Das Dach der Kritzendorfer Volksschule muß dringend erneuert werden. Neben der Dacherneuerung sind auch noch Zimmerarbeiten und Spenglerarbeiten erforderlich.

Als Gesamtbetrag für diese Renovierung hat der Stadtrat die Ausgabe von rund ATS 600.000.- zur Verfügung gestellt.

Die Arbeiten werden in den beiden Ferienmonaten durchgeführt, damit der Schulbetrieb nicht gestört wird.

## Hilfswerk - Klosterneuburg

Seit nunmehr 14 Jahren bietet das Hilfswerk Klosterneuburg seine Dienste für Familien an. Begonnen wurde mit den sozialmedizinischen Diensten im Jahre 1983. Seither nehmen immer mehr Familien

„Hilfe und Pflege daheim“ für ihre alten oder kranken Angehörigen in Anspruch. Im Jahre 1996 waren dies rund 97 Personen pro Monat, für die 14.035 Einsatzstunden geleistet wurden.

Doch nicht nur die Betreuung älterer Menschen stellt oft ein Problem dar. Auch Familien mit Kleinkindern, Schulkindern und arbeitssuchenden Jugendlichen finden beim NÖ-Hilfswerk Unterstützung.

Im Jahre 1991 wurde „Familie Aktiv“ in Klosterneuburg gegründet, um zunächst die Aktion Tagesmütter aufzubauen. Es sollte dem Wunsch entsprochen werden, auch eine kindergerechte Betreuungsform bis zum 3. Lebensjahr anbieten zu können. Die große Nachfrage nach Tagesmüttern des Hilfswerkes Klosterneuburg beweist, daß viele berufstätige Eltern diese Form der individuellen Betreuung für ihre Kinder bevorzugen.

Derzeit werden rund 42 Kinder von 16 Tagesmüttern zur vollsten Zufriedenheit betreut.

Schulkinder, die Lernschwierigkeiten haben, und Jugendliche, die ei-

nen Arbeitsplatz suchen, finden Rat und Hilfe beim „Bunten Schirm“. Im Herbst des vergangenen Jahres ist es gelungen, einige engagierte Mitarbeiter für den „Bunten Schirm“ zu gewinnen. Somit steht auch dieses Angebot des NÖ-Hilfswerkes den Klosterneuburger Familien zur Verfügung. Es wurde bereits von einigen Jugendlichen in Anspruch genommen.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, der die Patronanz über dem Klosterneuburger Hilfswerk inne hat, dankte bei der Generalversammlung für die wirklich engagierte Mitarbeit, ohne der nicht diese Erfolge für dieses breite Sozialangebot zu erzielen wären.

„Hilfe und Pflege daheim“ liegt nach wie vor in den bewährten Händen von Frau Inge Thoma. Als Einsatzleiterin fungiert Frau Elisabeth Schlerith.

„Familie Aktiv“ wird von Frau Regina Scholz geleitet und Frau Isabella Halouska steht ihr als Einsatzleiterin zur Seite.

Die Aktion „Bunter Schirm“ für Schulkinder und Jugendliche wird von Frau Mag. Christiana Schnitzhofer geleitet.

Auskünfte über alle drei Bereiche erhalten Sie beim HILFSWERK KLOSTERNEUBURG,

Rathausplatz 3,

Bürozeiten: Mo-Fr 8 bis 12 Uhr,  
Tel.: 02243/ 320-45.

## Tag des Waldes

Die Agrargemeinschaft Kritzendorf lud am 14. Juni 1997 interessierte Ortsbewohner zu einem Informationstag in den Wald ein.

Treffpunkt war die neue Waldandacht in Unterkritzendorf.

Vertreter der Landwirtschaftskammer, der Agrarbehörde sowie Mitglieder der örtlichen Agrargemeinschaft informierten über die aktuelle ökonomische und ökologische Situation in unserem Kritzendorfer Wald.

Da die „Anreise“ logischer Weise nur zu Fuß erfolgen durfte, war für alle Interessierten von der Agrargemeinschaft eine Labestation eingerichtet worden.

# Kanalbau

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das in unserer vorigen Ausgabe angekündigte Kanalbauprojekt für Kritzendorf nach erfolgter Ausschreibung beschlossen und zur Einreichung bei der Österreichischen Kommunalkredit und dem NÖ-Wasserwirtschaftsfonds weitergegeben.

Aufgrund der gültigen Berechnungsformeln wird ein Förderungssatz von 32% der förderbaren Investitionskosten beantragt. Entsprechend dem Prioritätenkatalog des Amtes der NÖ. Landesregierung wird der Baukostenaufwand nun endgültig rund ATS 40.000.000.- betragen.

Für die Stadtgemeinde fallen noch zusätzliche Kosten in der Höhe von ATS 10.046.000.- für die Künetteninstandsetzung und den Straßenbau an. Diese Ausgaben werden nicht gefördert.

Folgender Kanal- Ausführungszeitraum liegt nun mittlerweile vor, wobei der Straßenneubau bzw. die Wiederinstandsetzung der Straßen im jeweils nächsten Jahr erfolgt :

1999: Feuerwehr

Klinggasse

Bahngasse

2000: Bäckergasse

Hubergasse

Schelhamnergasse

Teile der Hauptstraße

Verlängerung Krdf-Sammler

Anzengrubergasse

2001: Badgasse

Altenhofgasse

Berggasse

Am Durchstich

Teile der Hauptstraße

Die Gesamtlänge der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle beträgt für den ganzen Bauabschnitt 4.580 Meter.

## Sprechstunden

von

**Vzbgm. Alfred Schmid**

nach telefonischer Vereinbarung  
unter 444 / DW 200 oder 201  
Bürgermeisteramt, Zimmer 15  
Rathausplatz 1  
3400 Klosterneuburg

# Ferienlager

Die Kritzendorfer Pfarre veranstaltet heuer wieder ein Ferienlager für Jugendliche vom 29. Juni bis 4. Juli 1997.

Das Lager wird sich in Donnersbach im Ennstal befinden. Eine Teilnahme von ca. 25 Kindern mit 4 Begleitpersonen ist geplant.

Die Stadtgemeinde wird dieses soziale Vorhaben finanziell unterstützen.

Fortsetzung von Seite 3

Es wurde allen Wanderern und Naturliebhabern vor Augen geführt, daß man sich in der Waldwirtschaft immer größeren Problemen gegenüber sieht.

Seien wir dankbar, daß man bei uns noch die Wälder für die Erholungssuchenden hegt und pflegt. Wenn dies vielleicht einmal nicht mehr der Fall sein sollte, wird die Allgemein-



heit dafür tief in die Tasche greifen müssen, um unsere ausgezeichnete Lebens- und Luftqualität erhalten zu können.

UNSER KRITZENDORF dankt den Initiatoren zu diesem „Tag des Waldes“ in unserer Ortschaft.

Die

**FREIWILLIGE FEUERWEHR KRITZENDORF**

veranstaltet vom

**20. Juni bis 22. Juni 1997**

im Feuerwehrhaus Kritzendorf, Hauptstraße 33 den

**12. FEUERWEHRHEURIGEN**

Das Kommando und die Mannschaft bittet um Ihren Besuch.

## Baumpflanzungen

Im Bereich der Hauptstraße 24 beim beliebten Heurigenlokal Vitovec mußten drei Lindenbäume gefällt werden. Die alten Bäume waren dürr und für Fußgänger und Autofahrer bereits zu einer Gefahr geworden.

Die von der Landesstraßenverwaltung und der Stadtgemeinde neu errichtete Mauer wurde noch voriges Jahr fertig gestellt und die damals vom Ortsvorsteher versprochenen Linden von der städtischen Gärtnerei nun neu gepflanzt.



## Brauchtum

Um die Tradition aufrecht zu erhalten, wurden auch heuer wieder zwei Maibäume in Kritzensdorf aufgestellt. Ein Baum von der Freiwilligen Feuerwehr und ein Baum von Ortsvorsteher Franz Resperger.

Ein herzliches Danke dem Herrn Pfarrer Dr. Andreas Redtenbacher für die Segnung der Maibäume, weiters auch den Kameraden der FF Kritzensdorf und den ehemaligen Kollegen und Freunden des Ortsvorstehers aus der Straßenverwaltung, für die tatkräftige Mitarbeit.



## Neuübernahme - Senkgrubendienst

Die Firma JOSEF ZEISEL-SENKGRUBENRÄUMUNG hat aus privaten Gründen mit Ende Jänner 1997 seinen Betrieb eingestellt.

Herr Zeisel hat die Kritzensdorfer Firma HANS DOSKOCZIL, als langjährigen Kollegen ersucht, die Senkgrubenfahrzeuge zu übernehmen und seine Kunden weiter zu betreuen, was nun auch mittlerweile geschehen ist.

Die Firma Doskoczil wird die Konditionen und Dauerauftragstermine des Klosterneuburger Betriebes übernehmen und beibehalten.

**SENKGRUBENRÄUMUNG  
HANS DOSKOCZIL**  
Bahnhofsplatz 16,  
3420 Kritzensdorf  
TEL.: 02243 / 36453

## Fuchsgasse

Von den Wiener Stadtwerken wird die elektrische Freileitung der Fuchsgasse in eine Erdleitung geändert.

Aus diesem Grund muß von der Stadtgemeinde Klosterneuburg das Kabel für die öffentliche Beleuchtung gleich mitverlegt werden.

Die Kosten für Montage, Grabarbeiten und Material werden S 85.000.- für die vier Lichtpunkte ausmachen. Alle Arbeiten werden von Kontrahenten der Gemeinde durchgeführt.

## ÖBB - Haltestelle Unterkritzensdorf

Um den Berufspendlern eine bessere Möglichkeit für den Umstieg auf die Bahn zu geben, wurde ein KFZ-Abstellplatz bei der Haltestelle in Unterkritzensdorf von der Stadtge-

meinde in Zusammenarbeit mit der Bahnverwaltung gebaut.

Da der Platz nun fertiggestellt ist, konnte er schon für die Benützung freigegeben werden.

## Wanderbares Kritzensdorf

Der Thomas Brunnerweg ist der Weg von der Hauptstraße vom Gasthaus Wurzl-Eisenmann zur Paula Kapelle und in weiterer Folge der Wanderweg nach Hadersfeld.

Da diese Route in letzter Zeit schon sehr verwachsen und in einem sehr schlechten Zustand war, wurde diese von Ortsvorsteher Franz Resperger in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde heuer im Frühjahr renoviert und im Steilstück ein Rastplatz mit einer Bank errichtet.

## Vermächtnis für unser Ortsbild

Herr Siegfried Köck, ein gebürtiger Kärntner, war im Laufe der Jahre zu einem überzeugten Kritzendorfer geworden, dem das Ortsleben und das Ortsbild stets ein Anliegen war.

Als aktives Mitglied der Kritzendorfer Sängerrunde und des Kameradschaftsbundes war er bei allen Veranstaltungen dabei.

Vor seinem Ableben übergab er seinen Freunden von der Sängerrunde einen namhaften Betrag mit der Verfügung, für das Ortsbild etwas in Kritzendorf zu tun.

Sein Wunsch konnte vor kurzem in Erfüllung gehen. Eine künstlerisch gestaltete Parkbank wurde in der Parkanlage Neudauergasse aufgestellt. Sie erinnert an Herrn Siegfried Köck, der für seine Freunde immer nur der „Sigi“ war.

Immer in Bewegung  
**EURA MOBIL**

## Die Neuen!



Jetzt finden Sie bei uns die neuen Reisemobile und Wohnwagen von EURA MOBIL. Ständig weiterentwickelt und auf dem neuesten Stand der Technik.

— Der Himmel auf Rädern —

Voll integrierte "EURA Integra"  
Sonderserie "EURA Sport"  
durch doppelten Boden  
winterfest  
riesiger Stauraum

### VERMIETUNG

Doskoczil OEG  
3420 Klosterneuburg,  
Bahnhofplatz 16  
Tel.: 022 43/33 948  
Fax: 022 43/33 948/8

## 4. Kritzendorfer Dorffest der Pfarre

Mit einem Vitus-Hochamt, zelebriert von Bischof Francis Lodonu aus Ghana, wurde das heurige Dorffest in der Kritzendorfer Pfarre begonnen.

Diese Festmesse sollte die Verbindung unserer Pfarre mit den Katholiken in dem für uns so fremden Kontinent vertiefen helfen. Seit Jahren wird die Heimatkirche unseres Kaplans in Ghana von der Pfarre St. Vitus großzügig finanziell unterstützt.

Der Vituschor unter der Leitung von Frau Rektenwald konnte bei diesem feierlichen Vitus-Hochamt wieder einmal sein Können unter Beweis stellen.

Der weltliche Teil des Dorffestes wurde von Herrn Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und der Kritzendorfer Sängerrunde eröffnet.

Etliche Kritzendorfer Vereine stellten sich für das Gelingen des Dorffestes zur Verfügung. Frühlingschoppen, Kinderspielefest und Labestationen waren ein voller Erfolg für die Veranstalter.

Das Konzert mit dem Ghana Minstrel Choir, dem Vituschor und der Musikschule Klosterneuburg war der kulturelle Höhepunkt am Nachmittag.

Eine rhythmischen Jugendmesse und die Firmung durch Probst Bernhard Backovsky beendete vergangenen Sonntag die Vituswoche.



## 103. Geburtstag

Frau Anna Himsl feierte als älteste Kritzendorferin das Fest des 103. Geburtstages bei bester Gesundheit im Kreis ihrer Familie.

In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte unser Ortsvorsteher die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde mit einer Ehrengabe.

Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen an und wünscht weiterhin beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Muttertagsfahrt des Seniorenbundes

Die heurige Muttertagsfahrt der Kritzendorfer Senioren führte bei schönem Wetter in das Waldviertel nach Bad Großpertholz.

Es wurde die letzte Papiermühle dieser Gegend besucht. Der Besitzer, Herr Mörzinger, erklärte in launiger Art die Herstellung des handgeschöpften Büttenpapiers aus reiner Baumwolle und beantwortete erschöpfend an ihn gestellte Fragen über die Papierherstellung.

Auf der Rückfahrt wurde in Langenlois in der „Alten Backstube“ zur Labung und Stärkung eine Rast eingelegt. Zur Erinnerung erhielt jede Mutter ein vom Seniorenbund gespendetes Blumenstöckerl. Einer Mutter wurde zum 80. Geburtstag mit einem Blumenstrauß gratuliert. Allgemein wurde festgestellt, daß es trotz der verhältnismäßig langen Autobusfahrt ein gelungener Ausflug war, bei dem Interessantes gesehen und erfahren wurde.

## Pfarrer Dr. Andreas Redtenbacher - „Geistlicher Rat“

Eine besondere Auszeichnung wurde unserem Pfarrer für seine erfolgreiche Tätigkeit verliehen.

Er wurde mit dem Titel eines „Erzbischöflichen Geistlichen Rates“ ausgezeichnet und ist derzeit der jüngste Erzbischöfliche Geistliche Rat. Neben seinem Wirken als Pfarrer von Kritzendorf ist er auch als Lehrbeauftragter an der Katholischen Theologischen Fakultät der Universität und in zahlreichen Gremien der Erzdiözese Wien tätig. Er zählt, laut OAR Norbert Bock, zu den profilierten Mitgliedern des Stiftes Klosterneuburg und wurde vor kurzem in den Wirtschaftsausschuß des Stiftskapitels gewählt. Die Pfarrgemeinde gratulierte unserem Pfarrer anlässlich des Kirchweihfestes am 25. Mai beim Hochamt.